



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Online-Info-Veranstaltung zu elektrotechnische Fernstudiengängen

TH Aschaffenburg stellt Weiterqualifizierung zum Master in Elektrotechnik und Zuverlässigkeitsingenieurwesen vor

Aschaffenburg/Koblenz. Am Freitag, den 11. Dezember 2020 informiert die Technische Hochschule Aschaffenburg von 16:30 – 18:00 Uhr alle Interessierten per Videokonferenz über die beiden Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.): Das Studiengangsteam stellt die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation der Fernstudienangebote vor - via Live-Chat haben die Teilnehmenden Gelegenheit individuelle Fragen zu stellen. Die Online-Besucher erfahren wie sie berufsbegleitend, weitestgehend zeit- und ortsunabhängig studieren und einen international anerkannten Masterabschluss erwerben können. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten sich per Mail bei Susanne.hobelsberger@th-ab.de anzumelden, um die Zugangsdaten zum Webmeeting zu erhalten.

Qualifizierte Fachkräfte in elektrotechnischen Beruf sind gefragt – Elektrotechnik gilt als eine der innovativsten und wichtigsten Branchen für den Standort Deutschland – wer sich in diesem Bereich qualifiziert hat sehr gute Berufsaussichten. Die Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.) richten sich an Absolventinnen und Absolventen eines ersten einschlägigen Hochschulstudiums nach mindestens einjähriger Berufserfahrung. Auch Techniker/innen und Meister/innen können unter bestimmten Voraussetzungen zum Masterstudium zugelassen werden.

Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)

Der noch recht neue Fernstudiengang richtet sich an einem zunehmenden Bedarf an Zuverlässigkeit von Systemen und der vermehrten Forderung nach funktionaler Sicherheit von Produkten aus. Davon betroffen sind zahlreiche Branchen und Industriezweige, wie etwa die Automobil- und Chemieindustrie, die Prozess- und Verfahrenstechnik und der Maschinenbau. Dementsprechend richtet sich das Masterfernstudium sowohl an Entwickler/innen als auch an Qualitätsbeauftragte, Ingenieurinnen und Ingenieure aus der Prozesstechnik, dem Maschinenbau oder der Mechatronik und Elektro- und Informationstechnik. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0 sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).

Fernstudium Master of Science Elektrotechnik (M.Sc.)

Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen oder Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen möchten, können mit dem Fernstudium Elektrotechnik ihr Wissen vertiefen und sich für ihre Karriere weiterqualifizieren. „Durch den Master-Abschluss kann ich in meinem gewünschten Fachbereich tätig sein, ich kann unterschiedliche Problemstellungen besser



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

und theoretisch fundierter angehen“, sagt Pamela Scheda, die das Masterfernstudium in Elektrotechnik an der Hochschule Darmstadt erfolgreich absolviert hat.

Neben aktuellen technischen Inhalten vermittelt der Studiengang wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist als vier- oder sechssemestrige Variante studierbar und schließt mit dem Titel Master of Science (M.Sc.) ab. Im zweiten Semester stehen zukunftsorientierte Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Beide Fernstudienangebote führt die Technische Hochschule Aschaffenburg in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch – hier können sich Fernstudieninteressierte bis zum 15. Januar 2021 anmelden: www.zfh.de/anmeldung

Details zu den Studiengängen unter: www.fernmaster.de

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.400 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de